



A2

Wiederholung

1

**Sätze, Sätze, Nebensätze**

**a** Nach welchen Konjunktionen steht das Verb am Ende des Satzes? Unterstreichen Sie. trotzdem ● wenn ● deshalb ● weil ● dass ● aber ● als ● denn ● deswegen ● obwohl ● damit

**b** Ergänzen Sie die passenden unterstrichenen Konjunktionen aus **a**.

- 1 Wenn..... ihr das Wort erratet, bekommt ihr einen Punkt.
- 2 Ich habe sehr gern „Monopoly“ gespielt, ..... ich noch ein Kind war. Heute macht es mir keinen Spaß mehr.
- 3 Und du versprichst, ..... ich einen Kuss von dir bekomme, wenn ich das Spiel gewinne?
- 4 Das Spiel hat Spaß gemacht, ..... die ganze Zeit klar war, dass wir verlieren.
- 5 Nein, Klara, du bekommst keinen Punkt! Ich bekomme den Punkt, ..... ich die richtige Antwort wusste, und nicht du.

A2

2

**Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

	weil	falls	als	
<b>a</b> Ich sehe mir heute Abend den Krimi im Fernsehen an,	x			ich spannende Filme mag.
<b>b</b> Bitte sag mir Bescheid,				du die ganze Arbeit nicht allein schaffst. Dann komme ich und helfe dir.
<b>c</b> Du darfst nur ins Wörterbuch schauen,				du das Wort wirklich nicht kennst.
<b>d</b> Ich besuche dich ganz oft,				du wirklich ins Krankenhaus musst.
<b>e</b> Ich mag das Spiel so gern,				es einfach immer so lustig ist.
<b>f</b> Sabine hat sich sofort in Ralf verliebt,				sie ihn zum ersten Mal gesehen hat.

A2

3

**Schreiben Sie Sätze mit falls.**

- a** regnen – Schirm mitnehmen (ich): Falls es regnet, nehme ich den Schirm mit.
- b** gewinnen (du) – zum Essen einladen (ich):  
.....
- c** mit Freundin schwimmen gehen (er) – morgen Sonne scheinen:  
.....
- d** Samstag schlechtes Wetter sein – nicht Fußball spielen können (wir):  
.....
- e** wieder funktionieren (Computer) – nächste Woche E-Mail schicken (ich):  
.....

A2

4

**Schreiben Sie die Sätze zu Ende. Verwenden Sie als, dass, damit, obwohl, falls.**

- sie noch zu Hause haben ● eigentlich für die Prüfung lernen müssen ● mich im Urlaub in Berlin auf Deutsch unterhalten können ● mich mit dem Auto abholen ● am Samstag Fußball gespielt haben
- a** Petra geht in die Disco, obwohl sie eigentlich für die Prüfung lernen muss.
  - b** Peter hat sich den Arm gebrochen, .....
  - c** Ich lerne jetzt Deutsch, .....
  - d** Kannst du mir die CD von *Schritte international 1* morgen mitbringen, .....  
.....? Meine Schwester möchte jetzt auch Deutsch lernen.
  - e** Es ist wirklich nicht nötig, .....  
Ich kann auch mit dem Bus fahren!



## Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Lieber Thomas,

ich reise jetzt .....0..... drei Monaten durch Deutschland und ich habe schon viel gesehen. Am .....1..... hat mir bis jetzt Berlin gefallen. Ich habe mir den Reichstag mit seiner riesigen Glaskuppel angesehen, wie Du es mir empfohlen hast. Von dort hat man wirklich einen tollen Blick .....2..... die Stadt. Aber es war sehr voll dort und ich musste lange warten, .....3..... hineinzukommen. ....4..... habe ich mich zuerst ziemlich geärgert, Du kennst mich ja, ich bin so ungeduldig!

Doch das Warten hat sich auch aus einem anderen Grund wirklich .....5..... : Im Reichstag habe ich nämlich Maria kennengelernt. Sie ist Italienerin, spricht nur schlecht Deutsch und ist sehr unsicher. ....6..... reisen wir jetzt zusammen weiter. Ich muss .....7..... meine Reisepläne etwas ändern, aber zu zweit macht es viel mehr Spaß!

Ich glaube fast, dass ich .....8..... ein bisschen in sie verliebt habe. ....9..... Du ihr Lachen sehen könntest, würdest Du mich verstehen!

Jetzt sitzen Maria und ich gerade im Zug .....10..... Koblenz. Dort gibt es das „Deutsche Eck“ – keine Ahnung, was das ist. Wenn ich es weiß, schreibe ich Dir wieder.

Viele Grüße  
Dein Mikis

## Beispiel:

- |   |  |   |                                    |   |                                      |    |                                 |
|---|--|---|------------------------------------|---|--------------------------------------|----|---------------------------------|
| 0 | <input checked="" type="checkbox"/> a seit | 2 | <input type="checkbox"/> a unter   | 5 | <input type="checkbox"/> a lohnt     | 8  | <input type="checkbox"/> a mich |
|   | <input type="checkbox"/> b um              |   | <input type="checkbox"/> b neben   |   | <input type="checkbox"/> b lohnen    |    | <input type="checkbox"/> b mir  |
|   | <input type="checkbox"/> c bis             |   | <input type="checkbox"/> c auf     |   | <input type="checkbox"/> c gelohnt   |    | <input type="checkbox"/> c mein |
|   |  | 3 | <input type="checkbox"/> a statt   | 6 | <input type="checkbox"/> a Trotzdem  | 9  | <input type="checkbox"/> a Als  |
|   |  |   | <input type="checkbox"/> b um      |   | <input type="checkbox"/> b Dann      |    | <input type="checkbox"/> b Wenn |
|   |  |   | <input type="checkbox"/> c ohne    |   | <input type="checkbox"/> c Deshalb   |    | <input type="checkbox"/> c Weil |
| 1 | <input type="checkbox"/> a meisten         | 4 | <input type="checkbox"/> a Darüber | 7 | <input type="checkbox"/> a zwar      | 10 | <input type="checkbox"/> a zu   |
|   | <input type="checkbox"/> b besten          |   | <input type="checkbox"/> b Darauf  |   | <input type="checkbox"/> b nicht nur |    | <input type="checkbox"/> b nach |
|   | <input type="checkbox"/> c schönsten       |   | <input type="checkbox"/> c Daran   |   | <input type="checkbox"/> c entweder  |    | <input type="checkbox"/> c bis  |



B2

6 Das Du anbieten

a Was passt? Überfliegen Sie die Gespräche und ordnen Sie sie den Bildern zu.



Bild	A	B	C
Text			

- Ich darf euch Frau Yang vorstellen. Sie wird ab heute an diesem Kurs teilnehmen. Also, Frau Yang, wir sagen ....., und ....., dann können wir uns auch gern duzen. Ich heiße Kai.

▲ Oh, das finde ich sehr gut. Ich heiße Lin.
- Entschuldigen Sie, sind Sie nicht die Mutter von Christian?

▲ Richtig. Und Sie?

■ Ich bin der Vater von Hella.

▲ Das ist aber nett, dass ich Sie mal kennenlernen. Christian erzählt ganz oft von Hella.

■ Ja, die beiden verstehen sich wohl sehr gut. *Wäre es nicht nett* ....., wenn wir uns duzen würden?

▲ ..... Susanne.
- Tja, Silke, jetzt kennen wir uns schon so lange. ...., wenn wir uns endlich duzen, jetzt, wo ihr heiratet. Also, ich heiße Heinz und das ist Edeltraut.

◆ Oh, ..... . Gern! Meinen Vornamen kennt ihr ja.

b Was passt wo? Ergänzen Sie in a.

~~Wäre es nicht nett~~ ● Ja, gern, ich heiße ● das ist aber nett ● wenn es Ihnen recht ist ● Ich fände es schön ● hier alle Du zueinander

B3

7 Wer darf das Du anbieten? Kreuzen Sie an.

- |   |   |
|---|---|
| <p>a Frau Maier (34) ist die neue Kollegin von Frau Summer (53).</p> <p><input type="checkbox"/> Frau Maier darf das Du anbieten.</p> <p><input type="checkbox"/> Frau Summer darf das Du anbieten.</p> | <p>b Sie ziehen in eine neue Wohnung und treffen Ihre neue Nachbarin im Flur. Sie ist sehr nett und deutlich jünger als Sie.</p> <p><input type="checkbox"/> Sie dürfen das Du anbieten.</p> <p><input type="checkbox"/> Die neue Nachbarin darf das Du anbieten.</p> |
|---|---|

B3

8 Besondere Anredeformen

a Lesen Sie zuerst die Situationen.

- |   |   |
|---|---|
| Situation A: Jemand siezt ein Kind.                             | Situation C: Jemand duzt einen fremden Menschen.  |
| Situation B: Jemand benutzt die Anrede „Frau“ und den Vornamen. | Situation D: Jemand siezt und nennt den Vornamen. |

b Hören Sie dann. Welches Gespräch passt zu welcher Situation? Ordnen Sie zu.

Gespräch	1	2	3	4
Situation	B			

c Was meinen Sie: Ist das in den deutschsprachigen Ländern üblich? Notieren Sie. Lesen Sie dann die Auflösung.

- 1 Das ist üblich: Situationen ..... 2 Das ist nicht üblich: Situationen *.B.*.....

A: nicht üblich: Kinder duzt man immer. B: nicht üblich: Bei der Anrede „Frau“ muss der Nachname benutzt werden. C: nicht üblich: Fremde Menschen sollte man immer siezen. D: üblich: Diese Variante gibt es manchmal, wenn man sich zu gut kennt, um „Herr“ oder „Frau“ zu sagen, aber zu wenig, um sich zu duzen.

CD302 |



Wiederholung **9**  
Schritte int. 3  
Lektion 5

**Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel.**

- a** Können Sie das Geld von meinem..... (mein) Konto abbuchen?
- b** Erinnerst du dich ..... (unser) Griechischlehrer?
- c** Jeden Monat ärgert Herr Holler sich ..... (seine) hohe Telefonrechnung.
- d** Sascha kümmert sich überhaupt nicht ..... (seine) Mutter.
- e** Lin ist ..... (der) Deutschkurs zufrieden und träumt ..... (das) Zertifikat.
- f** Hast du Lust ..... (ein) Eis?
- g** Die Schüler denken ungern ..... (ihre) Hausaufgaben.
- h** Ich weiß, dass Björn jeden Tag ..... (seine) Mutter telefoniert.
- i** Ich glaube, fast alle Männer interessieren sich ..... (die) Fußballweltmeisterschaft.

Wiederholung **10**  
Schritte int. 5  
Lektion 2

**Was passt? Kreuzen Sie an.**

- a** Siehst du das rote Gebäude da? Das ist der neue Bau von Herzog & de Meuron,  
☐ dem ☐ das ✗ der mir so gut gefällt.
- b** Schau mal, da vorne, das ist Monika, ☐ der ☐ das ☐ die ich oft bei den Hausaufgaben helfe.
- c** Ich mag keine Bücher, ☐ die ☐ das ☐ der mehr als hundert Seiten haben.
- d** Da drüben wohnt der Nachbar, ☐ der ☐ den ☐ dem ich neulich beim Umzug geholfen habe.
- e** Gestern habe ich die Leute getroffen, ☐ die ☐ der ☐ denen du so viel über Russland erzählt hast. Ich soll dich von ihnen grüßen.
- f** Ist das der Kaffee, ☐ den ☐ der ☐ dem du aus Griechenland mitgebracht hast?
- g** Jetzt hast du schon wieder die Hose an, ☐ der ☐ die ☐ das ich eigentlich waschen wollte.
- h** Der Mann aus dem Nachbarhaus, ☐ der ☐ den ☐ dem ich nie mochte, ist eigentlich doch ganz nett.

C2 **11**

**Schreiben Sie Sätze.**



A

**a** Ich gehe immer mit ihr zum Deutschkurs. Das ist Christina, ...  
... mit der ich immer zum Deutschkurs gehe.

**b** Neulich habe ich von ihr ein dickes Wörterbuch bekommen.  
.....

**c** Ich habe schon viel über sie gelacht.  
.....



B

**d** Ich wohne seit mehreren Jahren neben ihm. Das ist Armando, ...

**e** Mit ihm verbindet mich eine sehr enge Freundschaft.  
.....

**f** Der Deutschkurs war für ihn sehr schwierig.  
.....



C

**g** Ich habe ein Jahr lang mit ihnen Deutsch gelernt. Das sind meine Freunde, ...

**h** Auf sie habe ich mich jeden Montag gefreut.  
.....

**i** Von ihnen habe ich zum Abschied viele Geschenke bekommen.  
.....



C2

**12 Alte Fotos. Ergänzen Sie.**

- Und das war mein bester Freund, *von dem* .....  
ich dir schon so viel erzählt habe.
- ▲ Und die hier?
- Das war meine erste Freundin, ..... ich  
schon in den Kindergarten gegangen bin. Da war ich fünf.
- ▲ Oh, wer ist das denn? Die sieht aber böse aus.
- Ja, das war sie auch. Das ist die Nachbarin, ..... ich mich so gut wie jeden Tag  
geärgert habe.
- ▲ Und das hier? Was ist das für ein großes Haus?
- Das ist die Stadtbibliothek, ..... ich ganz viel Zeit verbracht habe und viele Bücher  
gelesen habe.
- ▲ Und was für Bücher hast du gelesen?
- Na ja, Bücher über Tiere, ich hatte ja zwei Hunde und vier Katzen, ..... ich mich  
immer kümmern musste.
- ▲ Du, Papa, kriege ich auch mal einen Hund?
- Aber ja.



C2

**13 Schreiben Sie.**

- a** Guck mal, da ist Sara, du weißt schon, meine Freundin, *über die ich mich gestern geärgert habe*.  
(ich mich gestern über sie geärgert haben).
- b** Der Junge, .....  
(wir früher immer über ihn gelacht haben), ist heute ein reicher Mann.
- c** Wer ist denn die Frau, .....  
(du gerade mit ihr gesprochen haben)?
- d** Oh Gott, da ist wieder der große Hund, .....  
(ihr vor ihm Angst haben).
- e** Zeig mir mal deinen neuen Computer, .....  
(du davon so viel erzählt haben).
- f** Hast du eigentlich die Stelle, .....  
(du dich dafür interessiert haben), bekommen?
- g** Morgen bringe ich dir das Lehrbuch mit, .....  
(ich damit Arabisch gelernt haben).

C2

**14 Auf dem Foto ... Ergänzen Sie.**

- a** Sieh mal, das ist meine Freundin, *mit der ich jeden Tag telefoniere* .....
- b** Hier, sieh mal, das war meine Wohnung, **in** .....
- c** Hier auf dem Bild siehst du meine Schulfreunde, **mit** .....
- d** Da vor dem Haus steht mein erstes Auto, **über** .....
- e** Da hinten, das blonde Mädchen mit den langen Haaren war meine beste Freundin, **von** .....
- f** Und hier siehst du ein Foto von dem Fest, **auf** .....
- g** Das bin ich an dem Tag, **an** .....



15 Adjektive als Nomen

a Ergänzen Sie.



bekannt		jugendlich		erwachsen
der/die <i>Bekannte</i> .....		der/die <i>Jugendliche</i> .....		der/die <i>Erwachsene</i> .....
ein .....		ein .....		ein .....
eine .....		eine .....		eine .....
die <i>Bekannten</i> .....		die .....		die .....
– <i>Bekannte</i> .....		– .....		– .....

b Ergänzen Sie die passenden Wörter aus a.

- ▲ Hast du eine Idee, was ich meiner Nichte zum Geburtstag schenken kann?

  - Wie alt wird sie denn?
  - ▲ 16 Jahre.
  - Also, ich habe gehört, dass *Jugendliche*..... gern Inliner fahren.
- ▲ Mit Kindern und Erwachsenen kann ich gut umgehen. Aber ..... sind mir oft zu schwierig.

  - Mhm, bei mir ist es genau umgekehrt. .... und Kinder sind mir zu schwierig.
- ◆ Ach, dein Freund Peter kommt auch?

  - Ja, aber Peter ist kein Freund von mir, er ist nur ein .....
- ▼ Tut mir leid, aber den Vertrag muss ein ..... unterschreiben, deine Mutter zum Beispiel.

  - Ja, gut, dann komme ich noch einmal mit meiner Mutter.

16 Gute Freunde

a Was können Sie mit einem guten Freund / einer guten Freundin alles machen? Ergänzen Sie.

*ihm kann ich alles erzählen* — *ein guter Freund / eine gute Freundin* —

b Schreiben Sie aus Ihren Stichwörtern einen kleinen Text.

*von ihr kann ich jede Kritik annehmen*

*Ein guter Freund ist für mich jemand, dem ich alles erzählen kann.*

17 Kreatives Schreiben

Überlegen Sie sich ein Thema, das Sie interessiert, zum Beispiel etwas über Ihre Freunde, Bekannten und Kollegen. Schreiben Sie dann aus Ihren Stichwörtern einen kleinen Text.

LERNTAGEBUCH

*immer freundlich* — *gerd* — *Kollege*      *Gerd ist ein Kollege, der immer freundlich ist und ...*



C4 Grammatik entdecken

18 Menschen, Kollegen, Nachbarn ...

a Lesen Sie die Sätze. Unterstreichen Sie die Artikel und die Endungen von *Mensch...*, *Herr...*, *Nachbar...*, *Kollege...* .

- 1 Ich arbeite allein. Ich habe keinen Kollegen.
- 2 Der Nachbar von links unten grüßt nie.
- 3 Mit diesem Menschen wechsele ich kein Wort mehr!
- 4 Die Kollegen gehen heute Abend zusammen essen.
- 5 Ich erwarte nichts von den Menschen.
- 6 Das Haus der Nachbarn ist größer als unseres.
- 7 Der Hut des Herrn da vorne ist ja echt hässlich.
- 8 Siehst du da drüben all die Menschen, die um das Auto herumstehen?

b Ergänzen Sie *Mensch, Kollege, Herr, Nachbar* in der Tabelle.

Singular	
Nominativ	der, ein, kein .....
Akkusativ	den, einen, keinen <i>Menschen, Kollegen, Herrn, Nachbarn</i> .....
Dativ	dem, einem, keinem .....
Genitiv	des, eines, keines .....
Plural	
Nominativ	die, keine .....
Akkusativ	die, keine .....
Dativ	den, keinen .....
Genitiv	der, keiner .....

ebenso: Praktikant, Pole, Türke, Franzose, ...

C4

19 Ergänzen Sie: *-(e)n* oder *-*.

- a Igor ist jetzt Praktikant..... bei Siemens.
- b Bei mir im Französischkurs sitzt ein Türke....., für den Französisch die fünfte Fremdsprache ist.
- c Viele von Berts Freunden sind Franzose.....
- d Die Frau von Herr..... Maier kenne ich nicht.
- e Mein Kollege..... Peter Rauflein hat gekündigt. Jetzt habe ich einen neuen Kollege.....
- f Meine neuen Nachbar..... mag ich überhaupt nicht.
- g In diesem Jahr sind unsere Praktikant..... alle männlich.
- h Und, wie findest du deinen neuen Kollege.....?
- i Mein neuer Nachbar..... ist Tscheche.....
- j Die Katze meines Nachbar..... ist weggelaufen.

C4 Phonetik

20 Die ganz große Liebe

a Lesen Sie laut: **Wie spricht das der Dichter? Der General? Der Buchhalter? ...**

Du bist die Frau, von der ich täglich träume,  
die einzige, auf die ich mich verlasse;  
die eine, über die ich nichts erzähle,  
die Frau, für die ich jeden Zug verpasse.

Du bist die Frau, mit der ich glücklich bin,  
du bist die Frau, an die ich immer denke;  
die Frau, um die sich für mich alles dreht,  
die eine Frau, der ich mein Leben schenke.

Du bist die Frau, in der ich mich erkenne –  
die Frau, von der ich mich nie wieder trenne.

b Und mit ... *der Mann, ...*: **Wie spricht das die Marktfrau? Die Bankdirektorin? Die Wahrsagerin? Schreiben Sie die neue Version und sprechen Sie sie in den verschiedenen Varianten.**

c Hören Sie jeweils zwei verschiedene Varianten zu a und b und vergleichen Sie.

D1

**21 Mister Perfekt! Was passt? Ordnen Sie zu.**

ehrlich ● humorvoll ● langweilig ● unzuverlässig ● rücksichtslos ● neugierig ● romantisch ● geduldig

**Mister Perfekt ...**

liebt schöne Musik und Essen bei Kerzenschein.

erzählt gerne Witze und ist lustig.

sagt immer die Wahrheit.

hat immer Zeit und hört zu.

**Er ist ...**

*romantisch*.....

.....

.....

.....

**Aber manchmal ...**

will er alles wissen.

.....

vergisst er alles, was er erledigen sollte.

.....

denkt er nur an sich selbst.

.....

liegt er auf dem Sofa und ist einfach nur

.....

D2

Schreibtraining

**22 Kontaktanzeigen****a Lesen Sie die Kontaktanzeige und unterstreichen Sie die Eigenschaften der Person.**

Ich bin beruflich viel unterwegs, deshalb habe ich nicht viel Gelegenheit, dich kennenzulernen. Also versuche ich es jetzt so. Ich sehe die Welt mit viel Humor und bin sehr abenteuerlustig. Nirgendwo bleibe ich lange, trotzdem ist mir Treue sehr wichtig. Eine

Freundschaft ohne Vertrauen kann ich mir nicht vorstellen. Auf eine einsame Insel würde ich dich, meine CDs und einen Sonnenschirm mitnehmen. Wenn du dich für mich interessierst, schreib mir, gern mit Foto.

**b Schreiben Sie auf die Anzeige aus a einen Antwortbrief, in dem Sie sich selbst beschreiben. Gehen Sie auf folgende Punkte ein:**

■ Warum antworten Sie auf diese Anzeige?

■ Was würden Sie auf die einsame Insel mitnehmen?

■ Was mögen Sie an sich?

■ Wie stellen Sie sich Ihren Partner vor?

*Liebe(r) ...,*

*Deine Anzeige hat mir sehr gut gefallen, denn auch ich ...*

D2

**23 Ich über mich. Einen Steckbrief schreiben.****a Schreiben Sie den Steckbrief auf einen Zettel und ergänzen Sie ihn für sich.**

Ein Tag ist für mich perfekt, wenn ...

Ein Ort, an dem ich mich besonders wohlfühle: ...

Drei Dinge, die für mich wichtig sind: ...

Zwei Sachen, von denen ich mich nie trennen könnte: ...

Wenn ich nichts zu tun habe, mache ich Folgendes: ...

Ich mag es überhaupt nicht, wenn ...

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich ...

Mein Traumpartner sollte auf alle Fälle ...

**b Hängen Sie die Steckbriefe im Kursraum auf. Wählen Sie einen aus und schreiben Sie mit den Informationen dieses Steckbriefs eine Kontaktanzeige.****c Hängen Sie auch die Kontaktanzeigen im Kursraum auf. Wer Lust hat, kann zu einer Anzeige noch einen Antwortbrief schreiben.**

E3 Grammatik entdecken

**24 je ... desto**

**a Was passt? Ordnen Sie zu.**

- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| 1 Je mehr Schokolade ich gegessen habe, | desto mehr musst du putzen.       |
| 2 Je länger ich in Deutschland bin,     | desto weniger Freizeit habe ich.  |
| 3 Je größer deine Wohnung ist,          | desto dicker bin ich geworden.    |
| 4 Je größer ein Auto ist,               | desto mehr Benzin braucht es.     |
| 5 Je mehr ich arbeite,                  | desto besser spreche ich Deutsch. |

**b Sehen Sie sich die Sätze noch einmal an. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

In Sätzen mit *je ... desto ...* verwendet man immer  den Superlativ.  
 den Komparativ.

E3 **25 Schreiben Sie Sätze.**

- a** (lang kennen, wichtig für mich werden) *Je länger ich dich kenne, desto wichtiger wirst du für mich.*
- b** (oft du keine Zeit für mich haben, zornig werden) .....
- c** (dich gut kennen, dich gern haben) .....
- d** (wenig Vertrauen du zu mir haben, traurig werden) .....

E3 **26 Noch mehr Sätze mit je ... desto ...**

**a Was passt? Ordnen Sie zu.**

- |                                |                                    |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1 Ihr übt viel.                | Man kann viel mit ihnen machen.    |
| 2 Mein Urlaub ist lang.        | Sie kennen die aktuellen Hits gut. |
| 3 Die Leute hören viel Radio.  | Ihr spielt gut.                    |
| 4 Die Computer werden schnell. | Ich erhole mich gut.               |

**b Schreiben Sie die Sätze aus a mit je ... desto ...**

*1 Je mehr ihr ...*

E3 **27 Sehen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie Sätze mit je ... desto ...**



*A Je mehr man arbeitet, desto mehr Geld verdient man auch.*

E3 Prüfung **28 Hören Sie die Texte und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?**

Sie hören vier kurze Texte. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Sie hören jeden Text zweimal.

- |   | richtig                  | falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| <b>a</b> Die Ü-30-Party ist nur für Singles.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>b</b> Der junge Mann möchte am Wochenende etwas unternehmen.                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>c</b> Die junge Frau genießt es, Single zu sein.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>d</b> www.suchemich.de ist ein kostenloses Angebot für Menschen, die einen Partner suchen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## 29 Psycho-Test: Was für ein Beziehungstyp sind Sie?

### a Lesen Sie und kreuzen Sie an.

#### 1 Wo wären Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin an einem Sommerabend am liebsten?

- a** An einem einsamen Strand. **3 P.**  
**b** In einer tollen Disco. **2 P.**  
**c** Im Theater. **1 P.**

#### 2 Ihr Partner / Ihre Partnerin kommt nicht zur vereinbarten Uhrzeit nach Hause. Wie reagieren Sie?

- a** Sie versuchen, ihn/sie über das Handy zu erreichen, weil Sie wissen wollen, ob etwas passiert ist. **1 P.**  
**b** Sie bleiben wach, bis Ihr Partner / Ihre Partnerin nach Hause kommt. **3 P.**  
**c** Sie gehen ins Bett wie immer. Irgendwann wird er/sie schon kommen. **2 P.**

#### 3 Unter Ihrem Kopfkissen finden Sie ein Liebesgedicht. Was denken Sie?

- a** Sie freuen sich und Ihnen wird es warm ums Herz. **3 P.**  
**b** Mein Gott, was für ein schlechtes Gedicht. **1 P.**  
**c** Von wem ist das denn? **2 P.**

#### 4 Sie sehen einen tollen Mann / eine tolle Frau. Was tun Sie?

- a** Ich versuche, ihn/sie zum Essen einzuladen. **2 P.**  
**b** Ich versuche, seine/ihre Blicke auf mich zu ziehen. **3 P.**  
**c** Ich versuche, mit ihm/ihr über Politik oder den modernen Kinofilm zu diskutieren. **1 P.**

#### 5 Ihr Partner / Ihre Partnerin trägt eine Jacke, die Ihnen gar nicht gefällt. Was tun Sie?

- a** Sie sagen ganz offen, dass Ihnen die Jacke nicht gefällt. **2 P.**  
**b** Ich schenke ihm/ihr eine neue Jacke. **1 P.**  
**c** Das ist für mich nicht wichtig. Ich sehe darüber hinweg und sage gar nichts. **3 P.**

#### 6 Wenn Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin Blumen schenken, was für welche nehmen Sie?

- a** Das ist gar keine Frage, selbstverständlich rote Rosen. **3 P.**  
**b** Ich nehme, was im Sonderangebot ist. **2 P.**  
**c** Ich kaufe eine Topfblume. Davon hat man lange was. **1 P.**

### b Zählen Sie Ihre Punkte zusammen und lesen Sie das Ergebnis.

#### Ergebnis

**18–14 Punkte** Sie sind eher ein romantischer Typ. Gefühle spielen für Sie eine große Rolle. Auch die kleinen Dinge in der Liebe sind für Sie sehr wichtig. Sie lieben es, kleine Aufmerksamkeiten und Geschenke zu bekommen. Aber Sie geben auch viel von sich, wenn Ihnen eine Beziehung wirklich wichtig ist. So treffen Sie Ihre Entscheidungen nicht leichtfertig, sind aber leicht entflammbar.

**13–10 Punkte** Sie sind eher wie eine Biene, die von Blüte zu Blüte fliegt. Feste Bindungen halten bei Ihnen nicht sehr lange und langweilen Sie schnell. Dabei sind Sie aber offen und ehrlich und sagen Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, was Sie gerade fühlen. Wenn es Zeit ist zu gehen, haben Sie kein Problem damit. Jedes Ende ist für Sie ein neuer Anfang.

**9–6 Punkte** Gefühle sind Ihnen nicht so wichtig. Für Sie steht eindeutig das Denken im Vordergrund. Bevor Sie sich verlieben, versuchen Sie, alle Seiten Ihres Partners / Ihrer Partnerin zu sehen und für sich zu bewerten. Sie sind sehr kritisch, auch sich selbst gegenüber. Aber wenn Sie sich einmal für jemanden entschieden haben, dann gilt das für das ganze Leben.

### Beziehungen und Gefühle

Enttäuschung die, -en	.....	Kuss der, -e	.....
Freundschaft die, -en	.....	Verlust der, -e	.....
Fröhlichkeit die	.....	Vertrauen das	.....
Gemeinschaft die, -en	.....	Zorn der	.....
Gewohnheit die, -en	.....	zweifeln	.....
Humor der	.....	treu	.....
		zornig	.....

### Weitere wichtige Wörter

Bau der, -ten	.....	(sich) bemühen	.....
Eindruck der, -e	.....	erhalten, erhält, erhielt, hat erhalten	.....
Einfluss der, -e	.....	sich gefallen lassen, lässt, ließ, hat gefallen lassen	.....
Kuvert das, -s	.....	(sich) hin-setzen	.....
Mannschaft die, -en	.....	verzeihen, verzieh, hat verziehen	.....
Stellung die, -en	.....	vor-ziehen, zog vor, hat vorgezogen	.....
Vergangenheit die	.....	(eine Karte) ziehen, zog, hat gezogen	.....
Vergleich der, -e	.....	(sich) zwingen, zwang, hat gezwungen	.....
im Vergleich zu	.....	mehrere	.....
Vorstellung die, -en	.....	notwendig	.....
Werbung die, -en	.....	nützlich	.....
Wirklichkeit die	.....	allmählich	.....
in Wirklichkeit	.....	ebenso	.....
Wohl das	.....	gar	.....
Zweck der, -e	.....	je ... desto	.....
an-nehmen, nimmt an, nahm an, hat angenommen	.....	neulich	.....
an-schauen	.....		
aus-sprechen, spricht aus, sprach aus, hat ausgesprochen	.....		

## Wiederholung

### Person

#### Aussehen

groß  
klein  
jung  
alt

schön  
hübsch  
hässlich

dick  
kräftig  
schlank  
dünn  
mager  
schmal

breit  
blond  
schick

der Bart  
die Figur  
das Gesicht  
die Stimme

#### Eigenschaften 😊

angenehm  
beliebt  
ehrlich  
fleißig  
freundlich  
höflich  
interessant  
lustig  
nett  
ordentlich  
sympathisch  
tolerant  
toll

zuverlässig

aktiv  
fit  
schnell  
sportlich  
stark  
intelligent  
klug

#### Eigenschaften 😐

ernst  
neugierig  
normal  
komisch  
realistisch  
ruhig  
verrückt  
vorsichtig

#### Eigenschaften 😞

böse  
dumm  
faul  
langweilig  
rücksichtslos  
schwach

#### Gefühle

fröhlich  
glücklich  
stolz  
zufrieden  
verliebt  
einsam  
enttäuscht  
furchtbar  
müde  
nervös

peinlich  
sauer  
schlimm  
schrecklich  
traurig  
wütend  
(sich) freuen  
(sich) fühlen  
hoffen  
lachen  
lieben  
sich verlieben  
(sich) ärgern  
hassen  
leiden  
streiten  
weinen

die Angst  
der Ärger  
die Hoffnung  
die Laune  
die Lust  
der Stress

### Familie und Freunde

der/die Angehörige  
der/die Verwandte  
die Familie  
die Großfamilie  
die Kleinfamilie  
der (Ehe)Mann  
die (Ehe)Frau  
das Ehepaar  
der/die Partner/in  
die Eltern

der Vater  
die Mutter  
der Sohn  
die Tochter  
die Geschwister  
der Bruder  
die Schwester  
das Kind  
das Baby  
der Junge  
das Mädchen  
die Großeltern  
der Großvater  
die Großmutter  
der Opa  
die Oma  
das Enkelkind  
der Onkel  
die Tante  
der Neffe  
die Nichte  
der Cousin  
die Cousine  
der Schwager  
die Schwägerin  
die Schwiegereltern  
der Schwiegervater  
die Schwiegermutter  
der/die Freund/in  
der/die Bekannte  
der Single  
der/die Senior/in  
der/die Rentner/in  
die Leute  
erziehen  
zusammenleben